
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	21.10.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2022 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

Entscheidungsvorlage_Etat_2022
Inhaltsverzeichnis_JHA_Etat_2022
Rechnungsergebnis 2020
Ausgabenübersicht_Zuschuesse_2018-2020
Haushalt_2022_Übersicht_der_Beschlüsse_JHA_mit_finanzen_Auswirkungen_2022
Stellenschaffungen_Begründungen
Zuschüsse_Begründungen_MIT KÜRZUNG__als fachl. Empf.
Übersicht_Zuschüsse_Förderbereich
Erweiterte_Zuschussliste_OHNE KÜRZUNG als fachl. Empfehlung J
Produkthaushalt_2022_Übersicht_Produkte
Budgetbericht 2022
Produktdatenblätter
I1_Übersicht_2022
MIP_Gesamtübersicht_2022_2025
MIP_Einzelmaßnahmen_2022_2025
MIP_Pauschalen_2022_2025
Übersicht_Kita_Ausbau_neue_Einrichtungen

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2022 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammen-gefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilage 2.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationsausschuss am 19.10.2021 behandelt werden soll, dargestellt.

Eine Nachreichung bzw. Tischvorlage wird für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	349.250 €	<u>Folgekosten</u>	721.250 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	721.250 € pro Jahr
davon konsumtiv	349.250 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die zum Beschluss vorgeschlagenen Positionen sind noch nicht im aktuellen Entwurf des Haushaltsplans 2022 bzw. dem Kämmereipaket eingeplant.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 37,76 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J benötigten Stellen wurden ins Stellenschaffungsverfahren eingebracht.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Angebote der Jugendhilfe richten sich an junge Menschen und Familien, unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung und Behinderung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 StK
 DIP

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2022:

1. **Stellenschaffungen**
Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2022 an.
Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 19.10.2021 an.

2. **Zuschüsse**
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 2.1 ISKA gGmbH/ ZAB – Sprach – und Kulturvermittler + 58.000,-- EUR
 - 2.2 Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung KoGA, TOA, TEA. + 14.100,-- EUR
 - 2.3 AWO Kreisverband Nürnberg e. V. - Streetwork St. Leonhard + 37.200,-- EUR
 - 2.4 Musikzentrale e.V. + 25.600,-- EUR
 - 2.5 Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V. + 11.100,-- EUR

3. **Sachkosten**
Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2022 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:
 - 3.1 Qualitative Weiterentwicklung - Frühstart +7.250,-- EUR
 - 3.2 Qualitative Weiterentwicklung - Interkulturelle Bildung +10.000,-- EUR
 - 3.3 Erhöhung Tagespflegeentgelt +186.000,-- EUR